

Einarbeitungszeit - bewusst viele Klassen

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Oktober 2018 06:58

Es haben doch mehrere Leute gesagt, dass die ersten Jahre nach dem Ref die schwersten sind. Ist doch klar, wenn man bisher kaum Material hat, alles zum ersten Mal macht und die hohe Stundenzahl nicht gewohnt ist.

Aber ich persönlich fand das Ref entspannter als die ersten Jahre. Man hatte zwar permanent den Stress der UBs und der Bewertung im Nacken, aber da hatte ich nicht 160 Klausuren pro Quartal auf dem Schreibtisch, neue Themen teilweise ohne Hilfe zu erarbeiten und dann noch mal eben die Verantwortung für einen Abivorschlag, Abiklausuren und mehrere mündliche Prüfungen. Es war einfach ein anderer Stress. Aber persönlich weniger Arbeit, wegen der niedrigeren Stundenzahl.

Aber ich glaube was den meisten hier nicht so ging ist, dass sie sich in der Phase und mit der UV als Opfer sahen. Man hat halt die Stunden bekommen, die gerade da waren. Ich jedenfalls habe auf gar keinen Fall nur die Klassen bekommen, die niemand wollte.